



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2008

Bestell-Nr.: C213 2008 07

Herausgabe: 19. August 2008

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die

- vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölfruchternte 2008 sowie
- Angaben zu den Niederschlägen im Juli

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2008 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte.

Für die Feststellung der Getreide- und Rapsrerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, die endgültigen Anbauflächen im November 2008 vorliegen.

## 1. Voraussichtliche Getreide- und Ölfruchternte Ende Juli 2008

Die Getreideernte dürfte mit 3,8 Millionen Tonnen höher ausfallen als im Vorjahr (3,1 Millionen Tonnen), die Rapserte dagegen niedriger (2008: 0,8 Millionen Tonnen, 2007: 0,9 Millionen Tonnen).

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 64,4 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2007: 56,7 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 65,1 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden aktuell 69,4 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (Ist 2007: 61,4 Dezitonnen). Bei **Roggen** wird mit einem Hektarertrag von 48,4 Dezitonnen gerechnet, 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Stark unter dem Niveau des Vorjahres liegt der Ertrag bei **Hafer** mit 30,6 Dezitonnen pro Hektar. **Wintergerste**, deren Ernte Anfang August abgeschlossen werden konnte, bringt eine geschätzte Hektarleistung von 70,6 Dezitonnen, rund 11 Dezitonnen mehr als 2007. **Sommergerste** liegt mit vorerst 36,4 Dezitonnen unter dem mehrjährigen Durchschnitt und unter dem Ergebnis des Vorjahres. Bei **Triticale** werden 48,2 Dezitonnen pro Hektar ausgewiesen.

**Raps** bringt nach den Schätzungen 36,7 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2007: 33,9 Dezitonnen) und bleibt damit auf dem Niveau des mehrjährigen Durchschnittsertrages.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

### Anbauflächen

Fruchtart	D	2007	Vorläufiges Ergebnis 2008	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007			D 2002 - 2007	2007
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	575,9	545,5	593,3	+ 3	+ 9
Brotgetreide zusammen .....	395,3	377,0	424,1	+ 7	+ 12
Weizen .....	332,7	312,2	336,6	+ 1	+ 8
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	329,5	309,2	334,4	+ 1	+ 8
Sommerweizen .....	3,2	2,9	2,3	- 29	- 22
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen .....	62,5	64,5	87,4	+ 40	+ 35
Wintermengengetreide .....	0,1	0,3	0,1	- 48	- 79
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	180,6	168,5	169,2	- 6	0
Gerste .....	137,4	140,8	138,9	+ 1	- 1
Wintergerste .....	123,6	130,4	127,7	+ 3	- 2
Sommergerste .....	13,7	10,5	11,1	- 19	+ 6
Hafer .....	11,1	9,3	10,9	- 2	+ 17
Sommermengengetreide .....	0,5	0,3	0,7	+ 46	+ 108
Triticale .....	31,7	18,0	18,8	- 41	+ 4
Raps und Rübsen zusammen .....	239,2	259,0	223,4	- 7	- 14
Winterraps .....	236,5	258,4	222,6	- 6	- 14
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	2,7	0,5	0,8	- 71	+ 50

## Erträge

Fruchtart	D	2007	Vorläufiges	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007		Ergebnis 2008	D 2002 - 2007	2007
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	65,1	56,7	64,4	- 1	+ 14
Brotgetreide zusammen .....	67,4	57,2	64,9	- 4	+ 13
Weizen .....	70,7	61,2	69,2	- 2	+ 13
Winterweizen (einschließlich Dinkel).....	70,9	61,4	69,4	- 2	+ 13
Sommerweizen.....	42,2	35,8	32,6	- 23	- 9
Hartweizen (Durum).....	-	-	-	-	-
Roggen .....	50,0	38,2	48,4	- 3	+ 27
Wintermenggetreide .....	31,5	33,0	37,8	+ 20	+ 15
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	60,2	55,5	63,1	+ 5	+ 14
Gerste .....	62,5	58,1	67,9	+ 9	+ 17
Wintergerste.....	64,2	59,8	70,6	+ 10	+ 18
Sommergerste .....	46,8	37,0	36,4	- 22	- 2
Hafer.....	43,8	36,3	30,6	- 30	- 16
Sommermenggetreide.....	23,7	21,3	26,7	+ 13	+ 25
Triticale .....	56,5	46,1	48,2	- 15	+ 5
Raps und Rübsen zusammen.....	36,8	33,9	36,7	0	+ 8
Winterraps .....	37,1	34,0	36,8	- 1	+ 8
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen.....	14,9	8,2	13,6	- 9	+ 66

## Erntemengen

Fruchtart	D	2007	Vorläufiges	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007		Ergebnis 2008	D 2002 - 2007	2007
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	3 751,0	3 092,4	3 819,0	+ 2	+ 23
Brotgetreide zusammen .....	2 664,1	2 156,7	2 751,0	+ 3	+ 28
Weizen .....	2 351,3	1 909,5	2 328,0	- 1	+ 22
Winterweizen (einschließlich Dinkel).....	2 337,9	1 899,0	2 320,6	- 1	+ 22
Sommerweizen.....	13,4	10,5	7,4	- 45	- 29
Hartweizen (Durum).....	-	-	-	-	-
Roggen .....	312,5	246,2	422,8	+ 35	+ 72
Wintermenggetreide .....	0,4	1,0	0,2	- 38	- 76
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	1 086,8	935,8	1 068,0	- 2	+ 14
Gerste .....	858,3	818,1	942,2	+ 10	+ 15
Wintergerste.....	794,0	779,3	901,7	+ 14	+ 16
Sommergerste .....	64,3	38,8	40,5	- 37	+ 5
Hafer.....	48,5	33,7	33,2	- 31	- 1
Sommermenggetreide.....	1,2	0,7	1,9	+ 65	+ 161
Triticale .....	178,9	83,2	90,6	- 49	+ 9
Raps und Rübsen zusammen.....	880,2	878,6	820,3	- 7	- 7
Winterraps .....	876,1	878,1	819,2	- 6	- 7
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen.....	4,0	0,4	1,1	- 73	+ 148

## 2. Niederschläge im Juli

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2007	2008	2007	2008
	Anteil an allen Meldungen in Prozent			
Zu gering.....	1	37	0	56
Ausreichend .....	23	58	62	44
Zu hoch .....	76	5	38	1